

gehen könnte, sind sie geradezu bezweifelt, weil sie nicht wissen, auf welche Art sie die nötigen Lebensmittel beschaffen sollen, wenn die Händler mit den Wirten gemeinsame Sache machen und ihre Geschäfte ebenfalls zusperren. Glücklicherweise geht uns die Sache nichts an, denn es sind die Gastwirte und Lebensmittelhändler von Madrid, der Hauptstadt Spaniens, die solche Streiftgelenke haben. Die spanische Regierung hat nämlich eine Verordnung erlassen, wonach Wirte und Lebensmittelhändler vollständige Sonntagsruhe zu halten haben. Das paßt ihnen nicht und sie erklären, ihre Geschäfte zu sperren, wenn diese Verordnung nicht zurückgezogen wird.

(Aus der Wienerindustriestaustellung.) Die Ausstellung, die gegenwärtig im Prater zu sehen ist, enthält einige interessante historische Objekte. Die Kollektion Runo Ritter

pfeifenkopf Andreas Hofers aus dem Jahre 1800 und eine wunderbare, ungefähr 80 Zentimeter lange Meerschäumpfeife mit Schlachtenbild aus Nadezh's Zeit — beide in Werte von 1000 Kronen — ein in Mayerhofen bei Asperhofen ausgegrabener, aus den Tagen der letzten Franzosenriege stammender Kopf, der einen Soldatenkopf vorstellt, ein Porzellanstück mit Frauenbildnis, das auf der Pariser Weltausstellung den ersten Preis davongetragen hat, und eine Reihe wunderschön angerauchter Meerschäumpfeifen. Eine der bestangerauchtesten ist das Eigentum eines Wiener Fiaters, die mit dem Kinsky'schen Wappen versehen und ein Geschenk des verstorbenen Grafen Oktavian Kinsky ist.

(Volksdichter Merkt vom Schläge gerührt.) Der 57jährige Volksdichter Eduard Merkt, dessen Lieder in Wien allgemein bekannt sind, und der jedes populäre, patriotische und humanitäre Unternehmen unterstützt, ist von einem schweren Unfall betroffen worden.



ALTE HUZULEN-PFEIFE (1600)

AUS DER SAMMLUNG DES RITTER MAUTNER V. MARKHOF

PFEIFENKOPF ANDREAS HOFERS



PF. KOPF AUS DEM FRÄNZOSEN-KRIEGE.

MAKARTS KOPF.

ZIG-SPITZE DES KAIS. MAX V. MEXICO

ZIG-SPITZE FÜR 5 ZIGARR.



Er wollte gestern Mittag bei Bekannten im Hause Mauer, Hauptstraße 8, zu Besuch und stürzte gegen 2 Uhr nachmittags vom Schläge gerührt zusammen. Die Unter-St. Weiter Freiwillige Rettungsgesellschaft leistete ihm Hilfe und brachte ihn in seine Wohnung, Hernals, Ransilgasse 7.

(Selbstmord eines Arztes.) Der 34jährige Aspirant im Allgemeinen Krankenhause Dr. Paul Gugl, der in der Wohnung seines Freundes in der Schlüsselgasse einen Selbstmordversuch verübte, wurde auf die chirurgische Klinik des Professors Sothenegg gebracht, wo er den erlittenen Verletzungen erliegen ist.

(Das Wetter.) Auf den schwülen, dunstigen Sommertag hat sich gestern abends ein ergiebiger Regen eingestellt, der eine bedeutende Abkühlung mit sich brachte. — Von der Zentralanstalt wird für die Zeit bis heute abends folgendes Wetter vorausgesagt: Meist heiter, schwache Winde,mäßig warm, gleichmäßig anhaltend.

(Das Besuchsverbot für die italienischen Händler am Naschmarkt.) Mehrere Blätter in Italien brachten gestern die Nachricht, die italienischen Obst- und Gemüsehändler am Naschmarkt hätten über Einschreiben hochstehender Persönlichkeiten die Abnahme ihrer Ausweisung von den Wiener Märkten erreicht. Wie verlautet, ist die Nachricht unwahr. Vizebürgermeister Dr. Porzer erklärte gestern einem Berichterstatter, die Meldung sei erfunden und entbehre jeder tatsächlichen Grundlage. Es bleibt auch der Stadtratsbeschluss betreffend die Entfernung der kartellierten Händler von den Wiener Märkten unter allen Umständen aufrecht.

v. Mauthner-Markhof besteht allein aus 104 Objekten; Pfeifen und Pfeifenköpfen, die durchwegs Raritäten sind. Es befinden sich unter ihnen auch Pfeifen von 24 der ältesten Adelsgeschlechter der Monarchie, eine 400 Jahre alte Huzulenpfeife, eine Pfeife mit Porzellanopf, der das Bildnis des Kaisers Franz Josef aus den Jugendjahren, umgeben von denen seiner Generale Nadezh, Schlik und Haynau, trägt. Unter den anderen Antiquitäten fallen auf: der Original-